



SITZUNGSPROTOKOLL Nr. 02
der Gemeinderatssitzung vom Donnerstag, 15. Februar 2018
um 20:00 Uhr
(Art. 19 der Geschäftsordnung)

Die Diskussion im Gemeinderat wird mit Tonaufzeichnung festgehalten und unter Verantwortung des Gemeindesekretärs verwahrt. Jedes Ratsmitglied hat das Recht, die Tonaufzeichnung anzuhören.

Im Jahre zweitausendundachtzehn hat sich am **Donnerstag, 15. Februar 2018** im Gemeindeamt von Rasen-Antholz um 20:00 Uhr im üblichen Ratssaal der Gemeinderat von Rasen-Antholz zu einer ordentlichen Gemeinderatssitzung in 1. Einberufung versammelt.

Der Gemeinderat:

		Anw.	E. A.	U. A.
1) Thomas SCHUSTER	Bürgermeister	X		
2) Georg ZINGERLE (Nössler)	Vize-Bürgermeister	X		
3) Dr. Martha MAIR	Referentin	X		
4) Peter Johann PREINDL (Alpenhof)	Referent		X	
5) Rosalia STEINKASSERER	Referentin	X		
6) Gebhard Andreas BAUMGARTNER	Ratsmitglied	X		
7) Margit Brunner	Ratsmitglied		X	
8) Rita HELLWEGER	Ratsmitglied	X		
9) Isidor HÖLZL	Ratsmitglied	X		
10) Nikolaus MESSNER	Ratsmitglied	X		
11) Martin Sebastian RAINER	Ratsmitglied		X	
12) Dr. Hugo SEYR	Ratsmitglied	X		
13) Filipp TASCHLER	Ratsmitglied	X		
14) Georg ZINGERLE (Peterer)	Ratsmitglied	X		
15) Dr. Ing. Tobias ZINGERLE	Ratsmitglied	X		

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit laut den Bestimmungen der Gemeindegatzung übernimmt Herr **Thomas SCHUSTER** in seiner Eigenschaft als **Bürgermeister** den Vorsitz, begrüßt die anwesenden Räte und lädt sie ein, die auf der Tagesordnung stehenden Punkte zu diskutieren und die erforderlichen Beschlüsse zu fassen.

Vorerst werden im Sinne der geltenden Geschäftsordnung des Gemeinderates die beiden Stimmzähler vom Vorsitzenden wie folgt ernannt:

Gemeinderäte Isidor Hölzl und Seyr Hugo

Es wird sodann zur Behandlung der folgenden Tagesordnung geschritten:

1. Kenntnisnahme des Protokolls der Sitzung vom 21.12.2017 und 10.01.2018

I. Zeitweilig Abwesende: Zingerle Georg (Peterer), Messner Nikolaus

1.2. Berichterstatter: Bürgermeister

1.3. Es erfolgen u. a. folgende Wortmeldungen:

Das Protokoll wird zur Kenntnis genommen.

2. Biathlonzentrum Antholz - Erweiterung der "Südtirol Arena Alto Adige" hinsichtlich WM 2020 "Wachskabinen - Parkdeck" - Genehmigung des Vorprojektes

I. Zeitweilig Abwesende: ...

1.2. Berichterstatter: Der Vorsitzende erläutert den TOP mittels der Planunterlagen

1.3. Es erfolgen u. a. folgende Wortmeldungen:

Isidor Hölzl –ästhetisch nicht unbedingt hervorragend; grundsätzlich Zustimmung; Fragen zu den Vergabemodalitäten werden erörtert.

Gebhard Baumgartner – erkundigt sich zu den sanitären Anlagen und zur Ästhetik der Ost-Fassade;

Nikolaus Messner - informiert sich zu Eigentümer für Schutzbauten.

Georg Zingerle ‚Peterer‘

Tobias Zingerle – erkundigt sich zu Problematik der Belüftung der Wachskabinen, welche gelöst wird, da 2 Fassaden offen bleiben.

Rosalia Steinkasserer – begrüßt die Aufwertung der Parkplatzsituation;

II. Erklärungen zur Stimmabgabe:

III. Abstimmungsergebnis:

Anw. ; Ja-Stimmen 12; Nein-Stimmen: -; Enthaltungen: -

IV. Ratsbeschluss - beinhaltet , falls vorhanden, die wesentlichen Punkte der Beratung: Ja/Nein;Nr. 05

V. Beschlusstext:

1. als Vorprojekt gemäß Art. 10 der Gemeindefassung das oben genannte Projekt zur Erweiterung Biathlonzentrum Antholz „Südtirol Arena Alto Adige“ für die WM 2020 - Wachskabinen - Parkdeck, erstellt von der Bietergemeinschaft Griedplan GmbH - Studio G GmbH aus Bruneck (Steuernummer: 02854520216) vom November 2017, bestehend aus den in den Prämissen genannten Planbestandteilen und einer überschlägigen Kostenschätzung von € 2.108.797,79 zuzüglich Summe zur Verfügung der Verwaltung und Mwst, zu genehmigen;
2. nach Erstellung des Ausführungsprojektes und Zusicherung der Finanzierung erfolgt die Beschlussfassung über die Validierung und buchhalterische Genehmigung des Ausführungsprojektes und die Ausschreibung der Arbeiten durch den Gemeindefausschuss;

3. Biathlonzentrum Antholz - Erweiterung der "Südtirol Arena Alto Adige" hinsichtlich WM 2020 "Erweiterung Tribüne, Errichtung Sanitäreanlage und einer Bewegungsfläche" - Genehmigung des Vorprojektes

I. Zeitweilig Abwesende: ...

1.2. Berichterstatter: Der Vorsitzende erläutert den TOP mittels der Planunterlagen

1.3. Es erfolgen u. a. folgende Wortmeldungen:

Gebhard Baumgartner – grundsätzlich signalisiert er seine Zustimmung; allerdings sieht er beträchtliche Steigerung der Baukosten und sieht einen Grunderwerb als zweckmäßig; der Bürgermeister erläutert die derzeit geplante Lösung mit einem teilweisen Grunderwerb, wo die Gebäude errichtet werden.

Nikolaus Messner - Rückfrage zu dem 2. Stock über den WC-Anlagen;

Isidor Hölzl – Die Gesamtkapazität der Tribünen (wie hoch in Zukunft) sollte lt. Bürgermeister ca . 13.000 erreichen (inkl. mobile Tribünen);

II. Erklärungen zur Stimmabgabe:

III. Abstimmungsergebnis:

Anw. ; Ja-Stimmen 12; Nein-Stimmen:-; Enthaltungen:-

IV. Ratsbeschluss - beinhaltet , falls vorhanden, die wesentlichen Punkte der Beratung: Ja/Nein;Nr. 06

V. Beschlusstext:

1) als Vorprojekt gemäß Art. 10 der Gemeindefassung das oben genannte Projekt zur Erweiterung Biathlonzentrum Antholz „Südtirol Arena Alto Adige“ für die WM 2020 - Erweiterung Tribüne, Errichtung Sanitäranlage und Errichtung einer Bewegungsfläche, erstellt vom Ingenieurbüro iPM aus Bruneck (Steuernummer: 02692780212) vom Oktober/November 2017, bestehend aus den in den Prämissen genannten Planbestandteilen und einer überschlägigen Kostenschätzung von € 2.764.057,77 brutto, zu genehmigen;

2) nach Erstellung des Ausführungsprojektes und Zusicherung der Finanzierung erfolgt die Beschlussfassung über die Validierung und buchhalterische Genehmigung des Ausführungsprojektes und die Ausschreibung der Arbeiten durch den Gemeindefausschuss;

4. Biathlonzentrum Antholz - Erweiterung der "Südtirol Arena Alto Adige" hinsichtlich WM 2020 "Medienzentrum" - Genehmigung des Vorprojektes

I. Zeitweilig Abwesende: ...

1.2. Berichterstatter: Der Vorsitzende erläutert den TOP mittels der Planunterlagen

1.3. Es erfolgen u. a. folgende Wortmeldungen:

Gebhard Baumgartner - Fragen zu den Stiegen – Anzahl; sieht die Nutzung des Pressesaales auch für zusätzliche Zwecke erforderlich z.B. bei Bedarf von Vereinen etc. (ca. 250 Sitzplätze).

Georg Zingerle ‚Peterer‘ - Ausführung durch wen? - Medienzentrum durch die Gemeinde lt. Bürgermeister, Tribünenbereich durch das Biathlonkomitee;

Georg Zingerle ‚Nössler‘ - Zusatznutzung des Saales soll das Bestreben sein für Tagungen auch in Kooperation mit Tourismusverein und Betrieben.

Rosalia Steinkasserer – das Zentrum ist ein Aushängeschild für Südtirol, wünschenswert ist daher besonders auch die Förderung des Nachwuchses, damit dieses mit Leben erfüllt wird.

II. Erklärungen zur Stimmabgabe:

III. Abstimmungsergebnis:

Anw. ; Ja-Stimmen 12; Nein-Stimmen: -; Enthaltungen: -

IV. Ratsbeschluss - beinhaltet , falls vorhanden, die wesentlichen Punkte der Beratung: Ja/Nein;Nr. 07

V. Beschlusstext:

1) als Vorprojekt gemäß Art. 10 der Gemeindefassung das oben genannte Projekt zur Erweiterung Biathlonzentrum Antholz „Südtirol Arena Alto Adige“ für die WM 2020 - Medienzentrum, erstellt von der Biertergemeinschaft Dejacco & Partner aus Bruneck (Steuernummer: 02895870216) vom Oktober 2017, bestehend aus den in den Prämissen genannten Planbestandteilen und einer überschlägigen Kostenschätzung von € 2.727.801,57 brutto, zu genehmigen;

2) nach Erstellung des Ausführungsprojektes und Zusicherung der Finanzierung erfolgt die Beschlussfassung über die Validierung und buchhalterische Genehmigung des Ausführungsprojektes und die Ausschreibung der Arbeiten durch den Gemeindefausschuss;

5. Steuern - Südtiroler Einzugsdienste AG - Abänderung der Vereinbarung über die Governance - Änderung des Ratsbeschlusses Nr. 56/15

I. Zeitweilig Abwesende: ...

1.2. Berichterstatter: Im Auftrag des Bürgermeisters erläutert der Gemeindesekretär den TOP.

1.3. Es erfolgen u. a. folgende Wortmeldungen:

II. Erklärungen zur Stimmabgabe:

III. Abstimmungsergebnis:

Anw. ; Ja-Stimmen 12; Nein-Stimmen: -; Enthaltungen: -

IV. Ratsbeschluss - beinhaltet , falls vorhanden, die wesentlichen Punkte der Beratung: Ja/Nein;Nr. 08

V. Beschlusstext:

1) a) in teilweiser Abänderung des Ratsbeschlusses Nr. 54/15 die beiliegende Vereinbarung zur Governance der Gesellschaft Südtiroler Einzugsdienste AG zu genehmigen und damit wird die bisherige Vereinbarung ersetzt;

b) die Satzungsänderungen ebenfalls zur Kenntnis zu nehmen;

2) der Vereinbarungsentwurf bildet, wenn auch nicht materiell beigelegt, wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses und wird genehmigt;

3) der Bürgermeister wird ermächtigt diese Vereinbarung im Namen der Gemeinde Rasen-Antholz digital abzuschließen und im Einvernehmen unwesentliche Änderungen und/oder Ergänzungen einzufügen und diese wird mittels PEC-Mail übermittelt;

6. Bauleitplan - Änderung Landschafts- und Bauleitplan - Sonderverfahren für die Umwidmung "Grün-Grün" - G.p. 579 K.G. Niederrasen - Umwidmung von Landwirtschaftsgebiet mit besonderer landschaftlichen Bindung in Landwirtschaftsgebiet - Beharrungsbeschluss

I. Zeitweilig Abwesende: Zingerle Georg Peterer enthält sich lt. Art.14 ETGO und verlässt den Sitzungssaal

1.2. Berichterstatter: Der Vorsitzende erläutert den TOP, mit den bisherigen Schritten der Verwaltung

1.3. Es erfolgen u. a. folgende Wortmeldungen:

Martha Mair geht davon aus, dass verschiedene Aspekte von externen Kommissionen nicht ausreichend gut bedacht werden und sieht den vorgeschlagenen Standort als geeignet an.

Georg Zingerle ‚Nössler‘ - Lösungsvorschlag scheint geeignet, eine Lösung für den Betrieb zu finden und auch die Bewirtschaftung in Zukunft zu gewährleisten.

Isidor Hölzl – zeigt Bedenken, da Hofstelle schon am Rande des Dorfes liegt. Für das bestehende Wirtschaftsgebäude ist eine Regelung notwendig.

Nikolaus Messner – Rückfrage zu Zufahrten der Hofstellen;

II. Erklärungen zur Stimmabgabe:

III. Abstimmungsergebnis:

Anw. ; Ja-Stimmen 11; Nein-Stimmen: -; Enthaltungen: -

IV. Ratsbeschluss - beinhaltet , falls vorhanden, die wesentlichen Punkte der Beratung: Ja/Nein;Nr. 09

V. Beschlusstext:

1) den Antrag des Herrn Anton Maria Zingerle, geboren in Bruneck am 11.09.1954 und wohnhaft in Rasen-Antholz, In der Linde 2, hinterlegt am 14.09.2017, Prot. Nr. 8744 für das Sonderfahren „Grün-Grün“ zur Umwidmung von Landwirtschaftsgebiet von besonderem landschaftlichen Interesse in Landwirtschaftsgebiet auf G.p. 579 K.G. Niederrasen in Abweichung vom Beschluss Nr. 30/17 vom 21.12.2017 der Kommission für die Umwidmung von Wald, landwirtschaftlichem Grün, bestockter Wiese und Weide oder alpinem Grünland, gemäß Art. 19 des L.G. Nr. 13/97 laut Prämissen zu genehmigen und auf die Umwidmung zu beharren;

2) der Landesregierung den Beschluss zur Kenntnisnahme im Sinne des Art. 19 des L.G. Nr. 13 vom 11.08.1997 zu übermitteln und das weitere Genehmigungsverfahren einzuleiten;

7. Mitteilungen des Gemeindeausschusses

Bürgermeister - Gratulation zu den Forst-Nordischen Skiwettkämpfe – 50. Jubiläumsveranstaltung;
Glasfaser für Gewerbezone Niederrasen ist als Projekt genehmigt und ausgeschrieben. Bis

Jahresende werden POP-Punkte aktiviert sein.

Für Antholz Mittertal wird auch eine Lösung in Zusammenarbeit mit dem Wärmewerk Antholz angestrebt.

Biathlon - Dorffest Nachbesprechung: Kompliment an die Veranstalter. Das Verbot unter 18 Jahren hat sich grundsätzlich bewährt.

Schneeräumung zeigt sich kostenintensiv und Geld muss aufgestockt werden.

Zivilschutzzentrum Antholz Mittertal hat einen Wassereintritt erlitten im Obergeschoss. Wasserabfluss war bei der besonderen Witterung nicht mehr gegeben (Schnee, Vereisung und dann Regen).

Besprechung mit Firmen und Bauleiter fand zur Beseitigung der Ursachen statt. |

Martha Mair - |Info zum SPRAR-Programm; am 5. März werden voraussichtlich 2 Asylwerber zugewiesen in einer privaten Struktur in Oberrasen – Stöcklerhof; die Einrichtung ist noch zu beschaffen, teilweise über Bezirksgemeinschaft. Verschiedenes Kleinmaterial ist seitens der Gemeinde noch zu besorgen. Die Gemeinde hat aus der Auflassung einer Wohnung verschiedenes bereits besorgt. Decken, Federbetten und Wolldecken werden noch benötigt. Betreuung erfolgt über Bezirksgemeinschaft, die Gemeinde müsste sich über ein Praktikum/Arbeitsmöglichkeit interessieren.

Rosalia Steinkasserer - Sitzungen der Kindergartenbeiräte fanden statt.

In KG. Niederrasen ist der große Wunsch ein Lärmschutz der Gruppenräume, wofür ein Beitragsansuchen beim Land gestellt wurde.

DFPL. Maurerfeld 2 wurde als Entwurf von Arch. vorgestellt. Nachbesserungen sind noch erforderlich.

Für das Baulos Fischerplatz NR. wird eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben.

BA. hielt VV mit Rückblick+ Vorschau. Projekt Antholz früher u. heute ist in Arbeit. Auch Schule wird in Projekt einbezogen. |

8. Allfälliges

Isidor Hölzl

ist mit Biathlonveranstaltung sehr zufrieden. Im Dorf ist Altersniveau gestiegen. Für Biathlonmedaille von Dominik Windisch soll zeitgerecht ein Empfang organisiert werden

(Vizebürgermeister Zingerle Georg wird Veranstaltung mit Sportverein absprechen).

Zur Schneeräumung – In der Kirchgasse Niederrasen ist die Situation schlecht, da der Gehsteig eisig ist. Salz soll zusätzlich gestreut werden.

Rita Hellweger

nimmt zur Sperrung des Jugendraumes in Niederrasen bezug und erkundigt sich zur Regelung der Heizung, welche kontrolliert werden soll.

Radonmessungen des Kindergartens Niederrasen – die Kindergartenleiterin fragt nach Ergebnissen - derzeit noch nichts bekannt

Friedhofkapellentür Niederrasen klemmt und lässt sich schwer öffnen.

Gehsteig bei Dr. Kofler – Straße läuft vor „Nou-2“ aus. Hinweis auf Gefahr.

Gebhard Baumgartner

- Schneeräumung: Vorschlag, Kosten sollen im Gemeindeblatt bekannt gemacht werden (mit Statistik).

- Neugierig über evtl. Kosten wegen Verbesserung bei Zivilschutzzentrum AMT.

- Biathlonzentrum: Zeitplan Gehweg – lt. Bürgermeister erst für nächstes Jahr geplant wegen Bauleitplanänderung.

- Sportlerehrung: Referent Preindl sollte Koordinierung veranlassen. Vorschlag Termin 01.03.18

Georg Zingerle ‚Peterer‘

Ordnungsdienst Biathlon – Busse Abfahrt von Zentrum fährt später als jene ab Antholz Mittertal, sollte besser organisiert werden.

Nilolaus Messner

Probleme bei den Zäunen als Abgrenzung im Dorfzentrum Antholz Mittertal, sollte nicht zu früh (1 Woche vorher) gesperrt werden.